

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Deutschland kennenlernen: Lernwerkstatt Geographie /
Erdkunde*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Lendersdorfer

Qualität zum Lernen



3. Auflage 2007

Alle Rechte vorbehalten

Text, Gestaltung und Satz
Illustrationen

Druck

www.stolzverlag.de

© Stolz Verlags GmbH 2001
Edition Lendersdorfer Traumfabrik

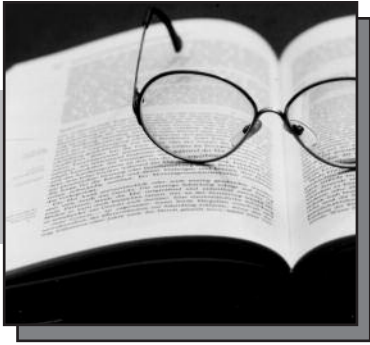
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu §52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Für den unmittelbaren Unterricht darf in Klassensatzstärke kopiert werden.

Stolz Verlag
Stolz-Archiv

Greiserdruck, Rastatt

ISBN 978-3-89778-058-3

STOLZ



Inhalt

5 Deutschland	<i>Vom Reisen, von der Wirtschaft und von den Landschaften</i>
8 Deutschland und Europa	<i>Nachbarländer; die EU</i>
11 Jüngste Geschichte	<i>Deutschlands Teilung nach dem Krieg; Wiedervereinigung</i>
13 Staat und Bundesländer	<i>Regierung; Bundesländer und Hauptstädte</i>
15 Die einzelnen Bundesländer	
16 Die Bundesländer im Norden	<i>Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein</i>
22 Die Bundesländer im Nordosten	<i>Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt</i>
27 Die Bundesländer	<i>Sachsen, Thüringen</i>
30 Die Bundesländer	<i>Hessen, Nordrhein-Westfalen</i>
33 Die Bundesländer	<i>Rheinland-Pfalz, Saarland</i>
36 Die Bundesländer	<i>Baden-Württemberg</i>
39 Die Bundesländer	<i>Bayern</i>
42 Die Bundesländer	<i>Übersichtskarte</i>
44 Lösungen	
46 Abschluss-Test	



Alena Schulz

LERNNEN



Wie du gut lernen kannst – 7 Schritte zum Erfolg

1. Nimm einen Farbstift zur Hand, am besten einen Leuchtmarker.
2. Setz dich bequem hin, hole tief Luft, mache für einen Moment die Augen zu.
Sage: Ich bin jetzt ganz entspannt und werde mich in den nächsten zehn Minuten ganz auf den Text konzentrieren.
3. Lies jetzt aufmerksam, denke gut mit. Stelle dir das Gelesene deutlich vor.
4. Lies ein zweites Mal. Markiere dabei mit dem Leuchtstift einzelne Wörter, die dir wichtig sind. Schreibe die Wörter rechts neben den Text. Auf keinen Fall sollst du alles markieren! Wenn du im gelesenen Text etwa zehn bis fünfzehn Wörter angestrichen hast, ist das genug.
5. Bilde eigene Sätze mit diesen Wörtern. Den Text selbst lege vorher weg. Schreibe die Sätze in dein Heft. Du darfst dich so ausdrücken, wie es dir am leichtesten fällt.
6. Lies zur Wiederholung deine eigene Niederschrift am folgenden Tag noch einmal nach.
7. Zuletzt: Begnüge dich nie mit Halb- oder Unverstandenen! Wenn du etwas nicht verstehst, unternimm alles zur Klärung: Nachlesen, Nachschlagen, Fragen!

Liebe Lehrer, liebe Eltern!

Hier sind einige Vorschläge zum Arbeiten mit diesem Heft.

Ausmalen und Beschriften

Das Ausmalen und Beschriften der physikalischen Kartenskizzen dient der praktischen Annäherung an Profil und Gestalt des jeweiligen Landes. Wir prägen uns Sachverhalte am besten handelnd ein. Auch Erwachsene lernen intensiver, wenn die Theorie durch praktische Aufgaben ergänzt wird. In die leeren Umrisse der Länder werden eingetragen: Landeshauptstadt, große bzw. bekannte Orte, Gewässer, Gebirgszüge usw. Für diese Aufgaben wird der Atlas benötigt. Das Übertragen bildhafter Darstellungen auf das eigene Arbeitsblatt hat einen nachhaltigen Lerneffekt.

Der Schüler wird grundsätzlich aufgefordert, Texte **aktiv zu lesen**, das heißt, sich auch gedanklich auf das Thema einzulassen. Aktiv lesen heißt, die Informationen im Gewebe des eigenen Vorwissens zu verankern. Aktiv lesen in diesem Heft meint: Orte und Namen im Atlas suchen, Unverstandenes nachschlagen oder durch Fragen klären, nachdenken, Merkwörter notieren. Zeit lassen! Viel auf einmal und schnell: das funktioniert beim Lernen nicht.

Das **Exzerpieren** ist eine Form des selbständigen schriftlichen Lernens, bei der die Schüler einen Text intensiv lesen und sich den Inhalt erarbeiten. Auf der gegenüberliegenden Seite wird diese Arbeitsform vorgestellt. Das Exzerpieren sollte regelmäßig geübt werden.

Die meisten Text-Arbeitsblätter haben rechts einen breiten, freien Rand. Hier kann der Schüler Wörter und Gedanken notieren. Anschließend soll er das Gelesene sinngemäß wiederholen, entweder still in Gedanken, laut sprechend oder schriftlich. Die Anlehnung an die Vorgabe ist nicht nur unvermeidbar, sondern ausdrücklich erwünscht. Durch das Exzerpieren und Formulieren werden sowohl Ausdrucksfähigkeit als auch Gedächtnis bestens geschult. Inhalte prägen sich ein.

Ziel des schulischen Unterrichts ist Ausbildung der Fähigkeit, selbständig Informationsquellen erschließen zu können. Unvermeidliche Vorstufe ist das Nachahmen. Begreifen und Erkennen geht vom Bekannten aus. Kein Kind kann aus sich heraus gleich eine neue Welt bzw. neue

Kultur erschaffen! Es muss sie nachahmend lernen! Schritt für Schritt bilden sich immer mehr „Wissens-Tropfen“, bis schließlich ein ganzer „See aus Wissen und Können“ entsteht. Aus diesem erst kann man schöpfen: der gebildetete Mensch wird kreativ. Und das führt uns zu einer alten Methode, die wir wieder an den Schulen einführen sollten, wenn wir das Lernniveau verbessern wollen:

Das **Auswendiglernen!** Dieses fördert nicht nur die Konzentration. Selbst wenn der Schüler zunächst nicht den vollen Sinn der Begriffe erfassen kann, so werden ihm doch die Namen vertraut. Geographische Bezeichnungen nisten sich tief im Gedächtnis ein und werden in späteren Lebensjahren wieder lebendig, etwa bei einer Reise. „Davon habe ich doch schon irgendwo gehört“, denkt der Mensch erfreut und kann sich endlich ein rundes Bild machen.

Auswendiglernen, Zeichnen und Schreiben sind meiner Ansicht nach unvermeidliche Lernstufen auf dem Weg zu Bildung und Wissen. Wird ganz darauf verzichtet, kann das mit Informationen vollgestopfte Schülergehirn kein Raster zum Einhängen bilden und scheidet das vagabundierende Wissen unverdaut wieder aus.

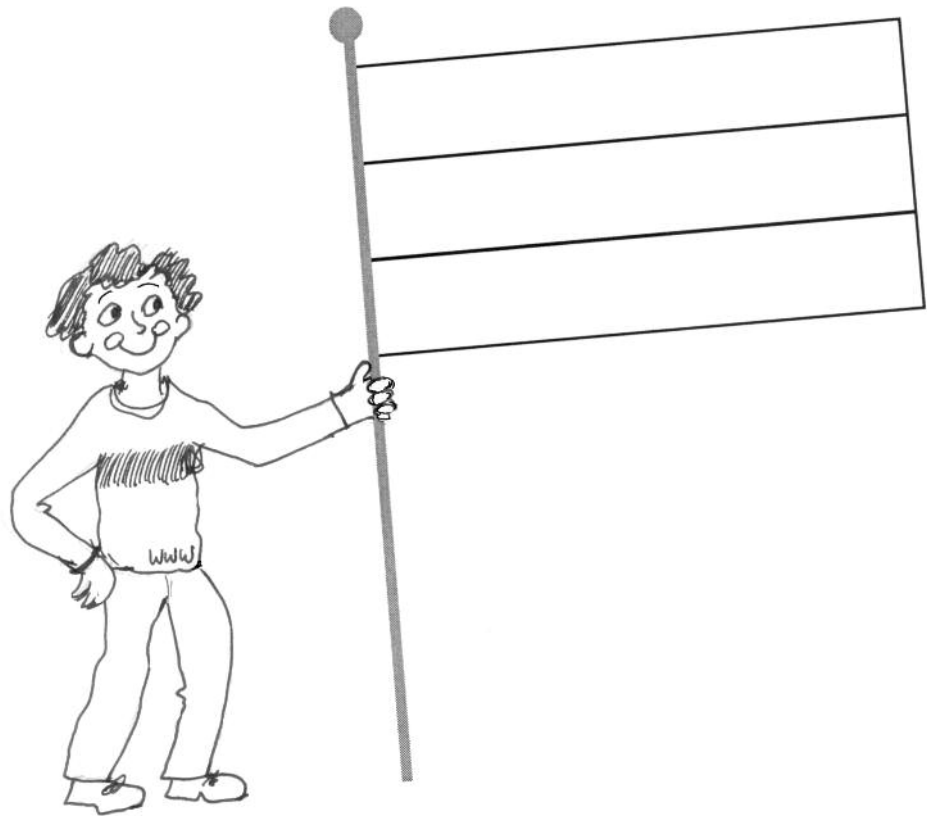
Wir sollten den Stoff, den wir unseren Schülern darbieten, mit Bedacht **reduzieren** und entsprechend **klar strukturiert aufbereiten**. Dies ist in diesem Heft geschehen. Zum Thema „Deutschland“ wäre noch wesentlich mehr zu sagen. Wir haben uns darauf beschränkt, exemplarische Aussagen zu machen. Mut zur Lücke! Im wesentlichen geht es darum, die Grundlage für das Weiterlernen zu legen und damit das Interesse der Schüler zu wecken. Das heute oft praktizierte „Überschütten“ der Lernenden mit möglichst viel Information erzeugt eher das Gegenteil.

Zuletzt: Lernen kann nicht immer Unterhaltung sein. Haben wir den Mut, uns dazu zu bekennen. Freude stellt sich ein, wenn der Erfolg für den Lernenden sichtbar wird. Lernrituale wie das regelmäßige Exzerpieren helfen dabei, die tägliche Arbeit zu bewältigen.

Jarim Pfeiffer

Zum Beginn

Die Flagge der Bundesrepublik Deutschland ist schwarz, rot und gold, von oben nach unten in waagerechten Streifen, die gleich breit sind. Male aus!

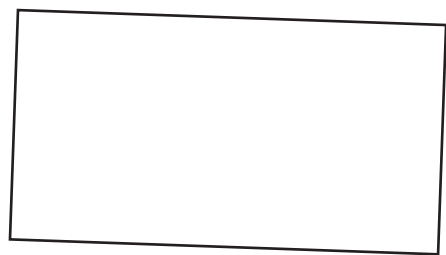


AUFGABE

Sicher hast du Freunde, die nicht aus Deutschland stammen.
Bitte sie, die Flagge ihrer Heimat hier aufzumalen.



Staat: _____



Staat: _____



Staat: _____

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Deutschland kennenlernen: Lernwerkstatt Geographie /
Erdkunde*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

